

# WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 20 | Sonnabend, 17. Mai 2025

## Spendenaktion für Schulprojekt

**DEMERTHIN/GUMTOW.** In der Grundschule Demerthin war die Durchführung der Tanzprojektwoche „Move in School“ mit ausgebildeten Tanztrainern geplant. Höhepunkt sollte das Schulfest am 4. Juli mit der Präsentation der Ergebnisse aller Klassen sein. „Das Ziel der Woche sollte es sein, uns als Schule für ‚Lernen durch Bewegung‘ voranzubringen und außerdem die Gemeinschaft zu stärken“, so die Schulleitung. Da das Budget für das Projekt vollständig gestrichen wurde, droht nun dessen Absage. Eine Spendenaktion soll die Projektwoche dennoch ermöglichen. Spenden kann man unter dem Link: [www.gofundme.com/f/tanzprojektwoche-trotz-streichung-des-schulbudgets](http://www.gofundme.com/f/tanzprojektwoche-trotz-streichung-des-schulbudgets). WS

## „Prignitzer Heimat“ im Blick

**PRIGNITZ.** Die Zeitschrift „Prignitzer Heimat“ dokumentiert die Historie der Prignitz. In der neuen Ausgabe Nr. 77 geht es etwa um historische Straßenbefestigungen in Wittenberge und das Bemühen der SPD, nach der Abschaffung des Sozialistengesetzes 1893 ihre Wahlversammlungen abhalten zu können. Die „Prignitzer Heimat“ ist in den Touristinformationen Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack, in Buchhandlungen in Wittenberge, Perleberg und Pritzwalk, im Nabu-Besucherzentrum in Rühstätt und im Besucherzentrum Burg Lenzen erhältlich. Das Magazin wird ehrenamtlich vom Heimat-, Geschichts- und Kulturverein Breese, Groß Breese, Kuhblank e. V. publiziert. WS

## Fest erinnert an Umbenennung

**PRITZWALK.** Mit einem großen Schulfest begingen Schüler, das Lehrerkollegium, Eltern und viele Gäste die Namensgebung der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule vor 25 Jahren. Eingeladen waren ehemalige Lehrer sowie Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) und Sachbereichsleiter Christopher Nowak. Die Stadt Pritzwalk ist Träger der Schule. 1954 ist sie als Goetheschule I gegründet worden, weil die vorhandenen Schulen in Pritzwalk überfüllt waren. Im Jahr 2000 wurde sie in Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule umbenannt. 2008 zog die Schule ins Gebäude in der Straße Zur Hainholzmühle um. WS

## Sperrung der Schillerstraße

**WITTENBERGE.** Aufgrund der Anbindung einer neuen Trinkwasserleitung für das Bahnhofsempfangsgebäude kommt es voraussichtlich vom Montag, dem 19. Mai, bis zum Dienstag, 3. Juni, zur Vollsperrung der Schillerstraße in Wittenberge im Abschnitt zwischen der Bosse- und der Nedwigstraße. WS

## HEIßER DRAHT

Service:  
**03877/92 32 11**

[info.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de)



## Musikalische Freundschaften voller Klangfarbe

„Sound of Pearls“: großes Jubiläumskonzert im Juli – 40 Musiker probten auf Schloss Gadow

**PERLEBERG.** „Sound of Pearls“ – das sind Perleberger Spielleute, die sich kürzlich einen neuen Namen gegeben haben und auf eine 70jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Klangvolle Unterstützung bekommen sie von befreundeten Musikern des Orchesters „fortissimo“ aus Bad Schwartau sowie des Spielmannszuges Geesthacht. Sie alle sind den Weg vom klassischen Spielmannszug hin zum modernen Flötenorchester gegangen. Viele von ihnen sind sich im Bundesorchester begegnet und haben dort ihre musikalischen Freundschaften geknüpft.

Ein satter Sound erklang durch die Musiker der Formation vom 1. bis zum 4. Mai im Ferienschloss Gadow. Das Perleberger Flötenorchester hatte

sich für eine Probenphase einquartiert. Auf der Agenda stand die Vorbereitung des diesjährigen Jubiläumskonzertes, das am Samstag, dem 26. Juli, um 19 Uhr in der Perleberger St. Jacobi Kirche stattfinden wird. Rund 40 Musiker reisten dazu aus allen Himmelsrichtungen in die Prignitz an.

Von der Piccolo- bis zur Bassflöte: 32 Flötisten versammelten sich für die Probenphase im großen Probenraum des Schlosses. Doch die Hälfte des Raumes beanspruchten die Schlagwerker, die vom Schlagzeug bis zu den Kesselpauken, von den Bongos bis zu den Röhrenglocken, vom Glockenspiel bis zum Marimbaphon ihr riesiges Instrumentarium aufgebaut hatten. Unter der Regie des musikalischen Leiters Ricardo Neumann und des Dirigenten Frank Magdanz fügten sich die Harmonien und Rhythmen zu einem gemeinsamen Sound zusammen.

In Gadow freute sich Ricardo Neumann, der musikalische Leiter der „Sound of Pearls“, auf ein Stück ganz besonders: Er präsentierte seinem Orchester eine extra in Auftrag gegebene Komposition mit dem Titel „Sound of Pearls“. Komponist Mathias Wehr hatte dieses Stück nach den Vorstellungen des Orchesters zum 70jährigen Jubiläum komponiert. Es soll Bezug zum Verein und seinen Musikern nehmen, soll die unterschiedlichen Farbkänge des großen Flötensatzes zur Geltung bringen und die Power des Schlagwerks in Szene setzen. Dass diese Komposition gelungen ist, darüber waren sich alle schnell einig. Fleißig wurde an den unterschiedlichen Herausforderungen geprobt.

Die Freizeitmöglichkeiten, die sich im Ferienschloss Gadow bieten, haben die Pausen und die Abende ganz besonders gemacht. So konnten beim Grillabend oder Bogenschießen die Freundschaften

**Perleberger Musiker: Sound of Pearls.** Fotos: Sound of Pearls, Adobe Stock/Grapphagic49

zwischen den Musikern über die unterschiedlichen Orchester hinweg weiter vertieft werden. Die Harmonie beschränkte sich nicht nur auf die Probenzeit.

Voller Vorfriede blickt das Orchester nun auf das Jubiläumskonzert. Die Perleberger spielen zum ersten Mal in der St. Jacobi Kirche. „Das wird für uns ein absolutes Highlight! Wir freuen uns auf diesen besonderen Rahmen, die Akustik der Kirche – vor allem aber darauf, im Herzen unserer Heimatstadt unser Jubiläum mit den Perlebergerinnen und Perlebergern musikalisch zu feiern“, sagt Ricardo Neumann.

Ab dem 19. Mai gibt es Tickets in der Stadtinformation auf dem Großen Markt 12, Tel. 03876/781522. Der Eintritt ist kostenlos, über Spenden freut sich das Orchester. Einlass ist ab 18 Uhr. Es besteht freie Platzwahl, die Tickets sind jedoch limitiert. Im Anschluss laden die Musikerinnen und Musiker zur öffentlichen After-Show-Party ins Kulturkombinat Perleberg (Am Hohen Ende 25) ein. dre

**Satter Sound: Die Musiker probten im Ferienschloss Gadow.**



## Biotonne kommt gut an

**PRIGNITZ.** Seit dem 1. April ist die Biotonne im Landkreis Prignitz eingeführt. Laut Landkreis gibt es täglich Neuanmeldungen. Speziell die Möglichkeit, online seine Tonne anzumelden, werde gut und regelmäßig angenommen. 2701 Biotonnen sind – aktueller Stand – bestellt worden. Die Biotonnen-Anschlussquote bezogen auf alle Grundstücke, die im Landkreis der Abfallsorgung angeschlossen sind, beträgt nun elf Prozent. Über die Internetadresse [www.landkreis-prignitz.de/de/biotonne](http://www.landkreis-prignitz.de/de/biotonne) kann das Onlineformular ausgefüllt werden. Fragen beantwortet die Abfallberatung unter Tel. 03876/713664 oder per E-Mail: [abfallwirtschaft@lkprignitz.de](mailto:abfallwirtschaft@lkprignitz.de). WS

## Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH  
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg  
Telefon 0 39 37 / 8 54 94

**PORTAS®**  
[www.dr-scholz.portas.de](http://www.dr-scholz.portas.de)

## WIR KAUFEN IHR AUTO

**G.L. Auto GmbH**  
Tel.: 03876/306867

## Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

**Einbauküchen**  
0175 - 406 97 61  
**Ralf Böckelmann**

• Planung • Beratung • Verkauf • Einbau  
Planungsbüro Hagenstraße 14 19348 Perleberg  
Ausstellung Wallstraße 10 16928 Pritzwalk  
[www.kuechen-perleberg.de](http://www.kuechen-perleberg.de)

**Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 23.5.**  
Legereife Jungenten (br., schw., wß) 13 €. Blauperser, Sussex, Königsberg, Marans, Grünleger, Hühner, Mularden, Pekingenten, Flugenten, Gänse u. Bröiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW. **Nächste Tour: Freitag 6.6.**

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Fehne	Kreuzg.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenithin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmilde	Konsum
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesendorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kuhbier	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr  
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Grappen

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
*Ihr Wochenspiegel-Team*



Leewe Plattfrünn! Kenn'n ji dat? As ik ne lütte Deern wär, hett mien Grotmutter liekers seggt: „Hest werrer Grappen in'n Kopp?“ Meent hett se dormit „Flausen“ orrer „Unsinn“. Awer nu in't Fröhjohr kunn dat sien, dat ok öller (Frugens- un) Mannslüüd Grappen in'n Kopp krägen – dünn meent dat woll „wunderliche Gedanken“. Vun de Oart Grappen vertellt düsse lütte Geschicht.  
**Leewe Grööte vun de Klöndischrunn' ut Wittstock, Andrea Müllenberg**

Grappen

De Sünn geiht unner. – Up mien Bänk sitt ik, den' Hund in'n Arm.  
Sacht kümmt de Nacht ... un wat ik denk, makt mi dat Hart so warm.

Ik stell mi vör, mien Nawersfru sitt hier – un nich de Hund – wi beid alleen – up du un du – wur rot lücht' mi ehr Mund.

Oh ja, ik fäuhl, sei hett mi giern, dat wür ik lang'n gewohr.  
Doch glöw ik, sei deed sich verfiern\*, stünn ik verlägen dor,

säd ehr, wur 't in mi burrt un dreiht, wur sei mien Hart entzückt wurhen mien Sähnen, Sinnen geiht ... Sei hüll mi för verrückt!

Har sei in mien Gedanken läst, mien Dröm', mien innig Bäben, - wier sei enttäuscht un trurig wäst un har ein'n Korf mi gäben!

Denn ehr Gefäuhl för mi, dat s wiß, so apen, reiden, fien,  
von ganz, ganz anner Oort doch is – ik künn ehr Opa sin!

So sitt ik still hier up mien Bänk, den' Hund in'n Arm un froh,  
dat keinen mitkriggt, wat ik denk – un dat s'ok bäder so!

**Helmut Hillmann**  
\*erschrecken

Swing-Konzert in Lindenberg

**LINDBERG.** Am morgigen Sonntag, dem 18. Mai, heißt es in der Lindenerger Kirche: „Mit Swing in den Frühling“. Die junge Saxofon- und Trompeten-Formation der Musikschule Prignitz unter Leitung von Peter Jekal spielt zum zweiten Mal im Rahmen der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ in Lindenberg. Mit Swing und Jazz-Klassikern wollen die jungen Musiker die Zuhörer mit

auf eine „Sentimental Journey“ nehmen, mit ihnen zum Mond fliegen („Fly me to the Moon“) und „Rock'(e)n Around the Clock“. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Instandsetzung der Lindenerger Orgel wird gebeten. An dem Konzertnachmittag werden ab 14 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen im Pfarrhaus und Pfarrhausgarten angeboten. Konzertbeginn ist um 15 Uhr. *dre*

Anzeige

## RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG



# Entlang der Grünen Route in Wittenberge

Zusatztermin zum Tag des Wanderns

**WITTENBERGE.** Aufgrund großer Nachfrage freut sich die Stadt Wittenberge, einen zusätzlichen Termin für die beliebte Veranstaltung „Tag des Wanderns“ entlang der Grünen Route anzukündigen. Der neue Termin findet am Dienstag, dem 20. Mai, um 14 Uhr statt. Der „Tag des Wanderns“ ist deutschlandweit ein Highlight für Natur- und Wanderbegeisterte. Auch die Elbestadt lädt alle Interessierten zu einer spannenden Entdeckungstour durch die innerstädtischen Grünanlagen ein. Unter dem Motto „Grüne Route“ führt die Tour durch be-

sondere Orte mit vielfältigen Grüngestaltungen sowie faszinierenden Baum- und Pflanzenarten. „Der Frühling ist die ideale Zeit, um die erwachende Natur zu erleben“, sagt Jeannette Kütcher von der Touristinformation. „Unsere Tour bietet den Gästen die Möglichkeit, die Schönheit unserer Stadt in voller Blüte zu genießen.“ Während der Wanderung wird die Stadtführerin Frau Weise interessante Geschichten und Anekdoten über Wittenberge, die Sehenswürdigkeiten und Naturdenkmale erzählen. Ein besonderes Highlight erwartet

die Teilnehmer im Stadtpark, der sich derzeit in der Umstrukturierung für die Landesgartenschau 2027 befindet. Hier haben Teilnehmer die exklusive Gelegenheit, vor den anstehenden Renovierungsarbeiten einen Blick in den imposanten alten Wasserturm zu werfen. Ernst Volkhardt, Geschäftsführer der Landesgartenschau, wird persönlich vor Ort sein und spannende Einblicke in die geplante Umgestaltung sowie zukünftige Nutzung des Turms geben. Im Anschluss setzen die Wanderer ihre Tour in Richtung Rathaus fort, wo sie die Möglichkeit

**Auch hierhin führt die Tour: Der Wittenberger Wasserturm wird bald umgestaltet.**  
Fotos: Prignitzliebe



haben, den Turm zu besteigen und einen Ausblick über die Elbestadt zu genießen. *dre*

**Dauer der Veranstaltung: etwa zwei Stunden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich; Anmeldungen erfolgen**

**bei der Touristinformation Wittenberge unter Tel. 03877/929181 oder per E-Mail: tourist-info@kfhwbge.de**

# Frühgeschichte der Musik

Vortrag zu Klängen und Instrumenten der Vergangenheit im Schloss Wolfshagen

**GROB PANKOW/WOLFS-HAGEN.** Welches waren die ersten Musikinstrumente? Welche Rolle spielte Musik in der Frühzeit? Was berichten uns die archäologischen Funde? Alles Fragen, um die es am Mittwoch, dem 21. Mai, um 17 Uhr in einem Vortrag im Schlossmuseum Wolfshagen gehen wird. Der Titel der Veranstaltung im Rahmen der „Zeitschätze-Reihe“ des Museums lautet: „Klänge und Instrumente der Vergangenheit - Experimentelle Musikarchäologie mit zahlrei-

chen Klangbeispielen aus dem Nord- und Ostseeraum“. Der Referent Ralf Gehler ist Historiker und Ethnologe und hat zur mecklenburgischen Volksmusikgeschichte promoviert. Er leitet das „Zentrum für Traditionelle Musik“ am Freilichtmuseum für Volkskunde in Schwerin-Mueß. Der Experte berichtet bei dem lebendigen Vortrag über die Entwicklung verschiedener Musikinstrumente – wie der Knochenflöte, dem Schwirrholz, der Holunderklarinette, dem Dudelsack oder der Birkenlure –, stellt die Entwick-

lung von einfachen Formen zu komplexeren Instrumenten dar und entführt die Zuhörer mittels konkreter Klangbeispiele auf eine Reise in die Frühgeschichte der Musik des Nord- und Ostseeraumes. Der Vortrag wird ermöglicht über eine Zusammenarbeit des Sachbereichs Denkmalschutz des Landkreises Prignitz mit dem Förderverein des Schlossmuseums Wolfshagen. Die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen zu genießen, gibt es ab 15 Uhr. Um 16 Uhr leitet Bernhard von Barsowitsch vom Vorstand des Mu-

seums eine Schlossführung. Der Eintritt ist kostenpflichtig. Die Platzanzahl ist begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail unter zeitschaetze@lkprignitz.de oder unter der Rufnummer 03876/713244. *dre*

**Flöten – auch aus Knochen – gehörten zu den ersten Instrumenten.** Fotos: Dr. Ralf Gehler



### HIER FINDEN SIE HILFE

<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	EC- & Kreditkarten: 116 116
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	

### IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung  
**Christel Walter**  
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin  
**Dorina Konert**  
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg  
Tel. 03877/92 32 25  
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater  
**Ingo Scholz**  
Wittstock, Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
ingo.scholz@maz-online.de

**Mailkontakt**  
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

### IMPRESSUM

**Wochenspiegel**  
Rathausstraße 47  
19322 Wittenberge  
Telefon: 03877/92 32 0  
Fax: 03877/92 32 26  
info.prg@wochenspiegel-brb.de  
www.wochenspiegel-brb.de

**Verlag**  
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**  
Ingo Höhn

**Mediaberatung**  
Dorina Konert, Ingo Scholz

**Redaktion**  
Dr. Ute Sommer (verantw.)

**Newsdesk**  
Dominik Bahgat (db)  
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

**Vertrieb**  
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

**Druck**  
Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

**BVDA**  
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

**ADA**  
Aufgabenstellung der Anzeigenblätter  
BVDA



# Themengärten, die alle Sinne ansprechen

Laga 2027: Arbeitsgruppe der Landesregierung besuchte Wittenberge – Ehrenamtler gesucht

**WITTENBERGE.** Vergangene Woche besuchte die interministerielle Arbeitsgruppe (IMAG) des Landes Brandenburg die Stadt Wittenberge, um sich über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2027 zu informieren. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern verschiedener Landesministerien sowie Institutionen wie der Brandenburgischen Architektenkammer, dem Städte- und Gemeindebund und dem Gartenbauverband Berlin-Brandenburg zusammen. Nach einer Präsentation im Rathaus führten Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos), Laga-Geschäftsführer Ernst Volkhardt und Bauamtsleiter Martin Hahn die Gäste über das künftige Kerngebiet der Gartenschau. Zum Rundgang gehörten der

Clara-Zetkin-Park, der Stadtpark mit Wasserturm und Trinkhalle, das Modellquartier am Külzberg sowie der Park am Schwanenteich. Die eigentliche Neugestaltung der Anlagen beginnt in der zweiten Jahreshälfte. Im Clara-Zetkin-Park erwarten die Besucher zur Laga bunte Wechsel- florflächen am Hauptzugang und im Parkzentrum. Entlang des südlichen Parkrandes entstehen Themengärten, die alle Sinne ansprechen – Sehen, Riechen, Hören, Schmecken und Fühlen. Der Stadtpark wird zu einem Ort für alle Generationen: barrierefreie und beleuchtete Wege, neue Sitzmöglichkeiten und vielfältige Spielangebote laden zum Verweilen ein. Der denkmalgeschützte Wasserturm soll mit einem Aufzug für

Besucher zugänglich gemacht werden und eine neue Aussichtsplattform bieten. Die historische Trinkhalle wird als Gartenlokal mit Innenbereich modernisiert und dauerhaft gastronomisch genutzt. Am Schwanenteich entsteht ein naturnaher Rückzugsort. Eine neue Steg- und Podestanlage er-

möglicht einen unmittelbaren Zugang zum Wasser und verstärkt das Naturerlebnis für die Gäste. Im Modellquartier am Külzberg wird der Wohnblock in der Straße der Einheit 20 - 26 umfassend modernisiert. Ziel ist es, moderne, barrierefreie Wohnräume für verschiedene Lebenssituationen zu schaffen. Auf der



## Steuern? Wir machen das.

**VLH.**

  
Vereinte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häusler	16928 Groß Pankow	Lindenberg 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange			☎ 03 87 82/4 17 80
Guðrun Lembcke	16816 Wittstock	Kettenstraße 16	☎ 0 33 94/44 05 10
Anke Schönhoff	16845 Zernitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Angela Tretow	16909 Heileigengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	☎ 03 39 71/86 64 10

**www.vlh.de**

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr. 11 StBerg.

## Hofflohmarkt in Görike bei Landgeschmack

### Sonntag 25. Mai 9.00-15.00 Uhr

Mit lecker Schnitzel essen & Fassbier

### Göriker Dorfstraße 13 in Görike



## Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

**ELBSTROM**

sicher wohnen, ein Leben lang

**www.wg-elbstrom.de**

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

**Auf zum Wasserturm: An dem zentralen Ort der Laga 2027 machte die Gruppe einen ihrer Haltepunkte.** Foto: Martin Ferch

angrenzenden Freifläche – entstanden durch den Rückbau zweier Blöcke – wird ein ökologisch gestalteter Freiraum mit Aufenthaltsbereichen, Mikrowald, Feuchtbiotop und Ruderalfläche entwickelt. Interessant für alle, die sich bei dem Großevent aktiv beteiligen möchten: Die Laga 2027 sucht Ehrenamtliche und Engagierte, die mitwirken und mitgestalten möchten. „Ehrenamtliche Tätigkeiten spielen eine zentrale Rolle bei einer Laga. Sie sind eine unverzichtbare personelle Unterstützung und stärken das Gemeinschaftsgefühl einer Stadt – und das ist ja auch unser Ziel: Wir sind Landesgartenschau!“, sagt Geschäftsführer Ernst Volkhardt. Jeden Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr wird Ehrenamtskordinatorin Sabrina Klabuhn vor der Touristinformation Wittenberge an einem Stand der Landesgartenschau zu finden sein – ausgestattet mit Flyern, Werbe- und Infomaterial und Formularen zur Anmeldung. „Einbringen kann sich die Bevölkerung unter anderem in folgenden Bereichen: Gästeführungen, Garten- und Geländeteam, Veranstaltungsteam, Kinder- und Jugendteam, Werbeteam oder Logistikteam. Gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen möchten wir wachsen und Wittenberge in zwei Jahren zur Landesgartenschau erblühen lassen!“ sagt Klabuhn. Wer freitags nicht zum Paul-Lincke-Platz kommen kann, findet alle Informationen auch auf der Webseite [www.laga-wittenberg.de/ehrenamt](http://www.laga-wittenberg.de/ehrenamt).

## Hof-Flohmarkt in Wutike

**WUTIKE/GUMTOW.** Am Samstag, dem 31. Mai, findet von 10 bis 15 Uhr in Wutike (Gemeinde Gumtow) ein Hof-Flohmarkt statt. Veranstalter ist der Kultur-

verein zum „Großen Stein e.V.“. Die Stände sind über das Dorf verteilt in privaten Gärten, Garagen, auf Höfen oder unter Carports zu finden. Ein Plan dazu liegt an jedem der Stände aus. WS

Foto: Adobe Stock/Andrea



• RESTAURANT  
• THEATER  
• BOWLINGBAHN  
• FUSSBALL-LOUNGE

## Olafs Werkstatt

ehem. C. Lüddecke Landmaschinen seit 1862  
☎ 03 39 70 / 14 423 • [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)  
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

### Ranz & May - Kabarett zum Herrentag – Comedy –

**Do. 29.05.2025 | 15.00 Uhr | 25,90 €**



**PLAMECO**  
SPANNDECKEN

### Spanndecken. In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke alle Möglichkeiten:  
[plameco.de/wohnmkomfort](http://plameco.de/wohnmkomfort)

Unser Ausstellung in deiner Nähe  
Premnitz an der Havel ☎ 03386-211797

### Bekanntmachung über Trinkwasserrohrnetzspülungen im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Zur Sicherung der Trinkwasserqualität im Rohrnetz der Stadt Wittenberge und der angeschlossenen Gemeinden werden in der Zeit vom **2. Juni bis 4. Juli 2025** Rohrnetzspülungen wie folgt durchgeführt:

**Rohrnetzspülplan 2025**

1	<b>Haupttransportleitung I Wasserwerk</b> WW, LIDL Markt, Wüstenweg, Krahenstückenweg, WEZ Gehrenweg (bis Prof.-Hilgenfeldt-Straße), Gewerbegebiet II und III, Versorgungsbeeinträchtigung OT Lindenberg	<b>05.06.25</b>
2	<b>Haupttransportleitung II Wasserwerk</b> WW, Bentwischer Chaussee, Bentwischer Weg, Parkstraße (bis Park), Versorgungsbeeinträchtigung OT Lindenberg	<b>02.06.25</b>
3	<b>Haupttransportleitung III Wasserwerk</b> WW, Bentwischer Chaussee, Motricher Straße, Ahornweg, Eschenweg, Grapenweg, Dr.-S.-Allende Straße, Pritzwalker Straße	<b>03.06.25</b>
4	<b>OT Lindenberg und OT Bentwisch</b>	<b>04.06.25</b>
5	<b>Stadtgebiet</b> Industriegebiet Süd Motricher Straße, Nebeliner Straße, Dallminer Straße, Postliner Straße, Wohngebiet Nord, Ahornweg, Akazienweg, Birkenweg, Lindenweg, Buchenweg, Eichenweg, Im Pannbusch, Kastanienweg, Lüneburger Straße, Tüscheweg, Perleberger Straße (Lüneburger Straße - Goethestraße), Hartwigstraße, Breesser Straße, An der Schwimmhalle Bentwischer Weg, Wüstenweg, Mohnweg, Primelweg, Kornblumenweg, Sauerstückenweg, Krahenstückenweg, Düsterweg, Asternweg, Dahlienweg, Zinienweg, Schwartauer Weg, Nelkenweg, Rosenweg, Lilienweg, Hoppenradweg, Veichenweg, Fröbelstraße, Schildestraße, A.-Diesterweg, Weisener Straße, Zellwolleweg, Kyritzer Straße, Seddiner Straße, Laaslicher Straße, Grapenweg, In den Grapenstücken, Meyenburger Straße Allende-Viertel, Pritzwalker Straße, Perleberger Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Parkstraße, Fr.-Engels-Straße, Horning, Geschwister-Scholl-Straße, Sandfurtrift, Franzstraße, Krausestraße, Hildachstraße, Mozartstraße A.-Bebel-Straße, Osterburger Straße, Wiglowstraße, Platz der Freiheit, Elmshorner Platz, W.-Schubert-Straße, K.-Marx-Straße, Rathausstraße, R.-Breitscheid-Straße, B.-Remy-Straße, H.-Heine-Platz, Bismarckplatz, Wilhelmstraße, Auguststraße, Fr.-Ebert-Straße Lenzener Chaussee, Lenzener Straße, Amselweg, Drosselweg, Finkenweg, Lerchenweg, Rabensteig, Falkensteig, Elsternweg, Habichtsteig, Gehrenweg, Am Schwanenteich, Prof.-Hilgenfeldt-Straße, Straße der Einheit, Friedenstraße, Dr.-W.-Külz Straße, Dr.-Gebauer-Straße Maybachstraße, Neuhausstraße, Maxim-Gorki-Straße, Puschkinstraße, Goethestraße, Joh.-Runge-Straße, Stein-Hardenberg-Straße, Beethovenstraße, Röhlsstraße, Lessingstraße, Th.-Körner-Straße, Bossestraße, Schillerstraße, Nedwigstraße, Bürgermeister-Jahn-Straße, Bahnstraße Karlstraße, Packhofstraße, Bürgerstraße, Zimmerstraße, Bäckerstraße, Mohrenstraße, Scheunenstraße, Müllerstraße, Friedrichstraße, Rathausstraße, Liebigstraße, Tivolistraße, Zur Alten Ölmühle, Mühlenstraße, Speicherstraße, Havelberger Straße, Bad-Wilsnacker-Straße, Hafenstraße, Zollstraße, Bergstraße, Sandstraße, Große-Wall-Straße, Burgstraße, Steinstraße, Kirchplatz Wahrenberger Straße, Putzler Straße, Weinberg Straße, Quitzowstraße, Im Hagen, Elbstraße, Klärenweg, Am Deich, Grüner Weg, Anglerweg, Cumloser Weg, Wentdorfer Ring	<b>05.06.25</b> <b>09.06.-13.06.25</b> <b>09.06.-13.06.25</b> <b>09.06.-13.06.25</b> <b>16.06.-20.06.25</b> <b>16.06.-20.06.25</b> <b>23.06.-27.06.25</b> <b>23.06.-27.06.25</b> <b>30.06.-04.07.25</b> <b>30.06.-04.07.25</b>

Die Haupttransportleitungen vom Wasserwerk, sowie alle anderen Transport- und Versorgungsleitungen werden in der Zeit von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr gespült. Im Zeitraum **2. Juni 2025 bis 5. Juni 2025** wird in einigen Straßenzügen mittels **Wasser-Saug-Spülung** gearbeitet. Die betroffenen Straßen werden **gesondert informiert**. Mit Druckminderungen und Trübungserscheinungen ist im gesamten Trinkwassernetz zu rechnen. Vor der Inbetriebnahme wasserverbrauchender Haushaltsgeräte; wie Waschmaschinen, Spülmaschinen und Durchlauferhitzer; sollte stets die Wasserqualität geprüft werden.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns zu den Geschäftszeiten unter Telefon 03877 954-0.

Stadtwerke Wittenberg GmbH

Lutz Kähler  
Geschäftsführer



# Doppelter Genuss

Nicht nur schön anzusehen: Manche Stauden lassen sich auch essen

Blühende Taglilien oder sattgrüne Funkien sehen fabelhaft aus. Man kann sie aber auch essen. Viele Stauden liefern essbare Blätter, Blüten, Knollen und Knospen. Es macht Freude, ihre überraschenden Aromen zu entdecken, so die Empfehlung der Experten vom Bund deutscher Staudengärtner.

Eigene Ernte oder attraktives Staudenbeet? Nutzen oder Schönheit? Beides! Selbst wer keine Zeit oder Lust hat, jedes Jahr neues Gemüse zu ziehen, kann einige Leckereien im Garten wachsen lassen. Wer sich auf eine kulinarische Erkundungsreise durch den vermeintlichen Ziergarten macht, wird auf den Geschmack kommen, ohne dafür ein eigenes Beet anzulegen. Daniel Pfeiffer, Geschäftsführer der Staudengärtnerei Gaißmayer in Illertissen bei Ulm, mag es, dass sich essbare Stauden den üblichen Schubladen entziehen: „Sie sind genauso attraktiv wie alle anderen Arten. Deshalb brauche ich für sie auch kein eigenes Beet.“ Ihnen sieht man den Mehrwert beim Nährwert gar nicht an.

Besonders viel Freude macht die Verkostung von Blüten und Knospen der Taglilien (Hemerocallis), erzählt der Staudengärtner-Meister: „Ihre Blütenknospen sind schön knackig und es gibt sogar geschmackliche Unterschiede zwischen den Blütenfarben. Das muss man einfach mal ausprobieren.“ Da die Taglilie jede Knospe nur für einen Tag öffnet und am nächsten Morgen Nachschub liefert, können Sie hier ohne Reue zugreifen. Große Mengen braucht man ohnehin nicht. Eine einzige Blüte liefert als essbare Dekoration auf dem Teller genug Geschmack und Gesprächsstoff. Während Taglilien volle Sonne bevorzugen, wachsen mit der vielseitigen Gattung der Funkien (Hosta) auch im Schatten Delikatessen. Hier sind es die Sprossen und jungen Blätter, die sowohl roh als auch gedünstet gegessen werden. Damit sich nicht nur ihr Geschmack, sondern auch ihr Blattschmuck voll entfaltet, werden pro Pflanze nur wenige Austriebe geerntet. Am besten von kräftigen und bereits gut im Garten etablierten Exemplaren.

Neben Blüten und Blättern haben einige Stauden auch unterirdische Schätze zu bieten. Besonders bekannt ist ein Vertreter der Sonnenblumen, der Topinambur (Helianthus tuberosus). Mittlerweile sind seine Knollen in gut sortierten Gemüseläden zu bekommen. Selber pflanzen muss man hingegen den Knollen-Ziest (Stachys affinis), den Daniel Pfeiffer nicht nur wegen des nussigen Geschmacks seiner Knöllchen mag, sondern auch als Bodendecker: „Er lässt sich gut mit Beinwell kombinieren und treibt jeden Frühling wieder neu aus.“ Es sei denn, man hat sämtliche Knöllchen ausgegraben und verspeist. Doch meist übersieht man die ein oder andere und darf sich im Frühling auf ein Wiedersehen freuen.

Essbare Stauden sind ideal für alle, die Lust auf Genuss ohne viel Aufwand haben. Dass die gelegentliche Ernte möglich, aber kein Muss ist und diese Gelassenheit ein Segen für das Leben im Garten ist, wird bei der vielleicht bekanntesten Gemüse-Staude deutlich: Auf dem Wochenmarkt sind nur die

Knospen der Artischocke (Cynara scolymus) erhältlich. Im Garten ist auch die Blüte ein Genuss. Im Sommer tummeln sich dort Bienen und andere Insekten.

Wenn sich hin und wieder Blattläuse und andere Tierchen auf essbaren Stauden tummeln, hilft ebenfalls Gelassenheit. Sie lassen sich leicht abwaschen. Pflanzenschutzmittel sind im Privatgarten, wo es um Genuss statt Ertrag geht, keine Option. Stauden, die am richtigen Platz wachsen, sind ohnehin weniger anfällig. Darüber hinaus hat Daniel Pfeiffer zur Platzwahl noch einen Tipp, der oft unterschätzt wird: „Meine Favoriten pflanze ich an gut erreichbare Stellen, damit ich sie schnell und zwischendurch zupfen kann.“ Deshalb wachsen Ysop und Schild-Ampfer in einem Beet, das ganz in der Nähe der Küche liegt.

Aber Achtung: Es gibt auch giftige Blumen. Gegessen wird daher nur, was man sicher bestimmen kann.

**Streublümchen: Sommer-Phlox (Phlox paniculata) ist im Juli und August nicht zu übersehen. Als essbare Deko machen sie sich gut auf Desserts oder Torten.**

Foto: GMH/Bettina Banse

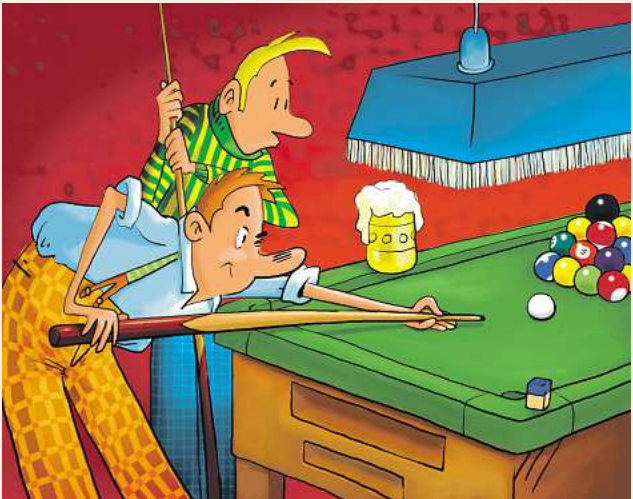
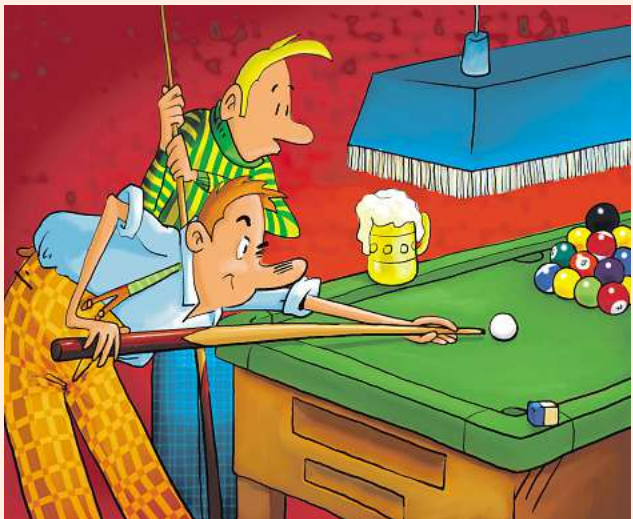


Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL  
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

**FEHLERSUCHBILD**

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**  
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!  
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge  
Tel: 03877/9232-10/25  
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1	6		4	9	2			
			9	1	8			
2	3	8			5	4		
8			2					
	9		8	7	1		4	
					4			5
		4	5			9	3	6
				2	9	7		
			3	4	7		1	8

9				6		8		
3			9					2
6			1					3
4				9				
1	9		5		6	7		
			2				1	
2				1			4	
3			8			5		
7	3					1		

dt. Komponist (Joh.) † 1897	Frauenname	Farbe zum Zeichnen		muslimischer Name für „Jesus“	aus Wal speck gewonne nes Öl	leises Jam mern der Hunde		englisch: blau	irgend wann	dünner, biegsamer Stock	Wende ruf beim Segeln
Brauch, Zeremo niell				Mit akteur, Betei ligter							
Kurort in Grau bünden				Igel frisur		finni scher Rekord läufer †				ein Trilli onstel Teil	
		mit Bäu men ein gefasste Straße		Stoff, Sub stanz, Materie				Laub baum, Buchen gewächs		griechi sche Unheils göttin	
Ausruf des Staunens	undeut liches Vorgefühl haben					Argo nauten führer		Auslese der Besten			Wende manöver (seem.)
Italie nisch: Sonne				ein fetten		eine Mar der art				Stern deut er Wallen steins	nicht ganz
best. Fest tags gabe	griech. Philo soph der Antike	älteste Stadt Deutsch lands		ein Kohlen wasser stoff				ein Edel gas		Polster möbel, Kanapee	
						Hühner rasse		Schuh macher werk zeug		chem. Zeichen für Alu minium	
			ehe, bis		Fluss durch Frank reich				Frucht mit harter Schale		
Diebes gut	Gott um Hilfe anleihen						Verlobte, zu künftige Ehefrau		zen traler Punkt		
in Worte fassen				ein Bal le		ungiftige Riesen schlange					
			engl. Männer kurz name	stand halt					Haustier im Hima laya		
kostbar, selten	Rumpf einer Statue					Abk.: astrono mische Einheit		Kiz.-Z.: Minden Lib becke			
besitz anzei gendes Fürwort				seeli scher Schock							
Abkoch brühe			Ver erungs lehre								

Auflösung des Rätsels

W-506

IHR HOROSKOP VOM 17.05. BIS 23.05.2025

**Widder** 21.3.-20.4.  
Ihre Ansichten erscheinen so manchem ein bisschen zu radikal. Gerade bei einigen Ihrer besseren Freunde sollten Sie darum Ihre Worte ein wenig bedachter auswählen: schadet nicht!

**Stier** 21.4.-20.5.  
Viele Ihrer Vorhaben dürften sich verwirklichen lassen. Privat wird sich so manches zu Ihrer Zufriedenheit entwickeln. Es bleibt also spannend, auf das, was da auf sie zukommt!

**Zwillinge** 21.5.-21.6.  
Wie Sie diese Woche werden feststellen können, hat sich eine Person zu Ihren Ungunsten sehr verrechnet. Allerdings steckt gar keine böse Absicht dahinter: Es ist ehrlich schlicht ein Irrtum.

**Krebs** 22.6.-22.7.  
Wenn man Sie bittet, eine Sache zu übernehmen, ist man auch davon überzeugt, dass es Ihnen gelingt, alles zufriedenstellend zu erledigen. Ihre Bedenken sind also vollkommen unnötig.

**Löwe** 23.7.-23.8.  
Sie drücken sich nur zu gern davor, eine gewisse Verantwortung zu übernehmen. Dass Sie lernen, sich bestimmten Aufgaben zu stellen, dafür wird es Zeit. Bitte, arbeiten Sie daran.

**Jungfrau** 24.8.-23.9.  
Ihr Wohlbefinden hängt sehr von Ihrer Ausgeglichenheit und von Harmonie ab, die Ihnen widerfährt. Die Dinge sind etwas aus dem Lot geraten, und dies fordert Ihr gewissen Tribut.

**Waage** 24.9.-23.10.  
Gelegentlich geben Sie sich unnahbar. Schließlich wollen Sie Ihr Ziel ohne einen Umweg erreichen. Es kann aber auch sein, dass erst die Umwege bisweilen auf die richtige Spur führen.

**Skorpion** 24.10.-22.11.  
Seien Sie bitte nicht so unzugänglich und abweisend. Viele Menschen werden mit Ihnen nicht richtig warm, obwohl sie Ihnen liebend gern ihr Vertrauen schenken würden. Bitte ändern!

**Schütze** 23.11.-21.12.  
Lassen Sie Ihren leidenschaftlichen Gefühlen getrost endlich freien Lauf. Es nutzt nichts, sie zu fesseln und zu knebeln. Damit würden Sie sich selbst lediglich hindern, kreativ zu arbeiten.

**Steinbock** 22.12.-20.1.  
Vorsicht: Ihre Achtung vor einem bestimmten Menschen kann nun ins genaue Gegenteil umschlagen, was Komplikationen mit sich bringt. Sollte es soweit kommen, wird es nicht leicht!

**Wassermann** 21.1.-19.2.  
Plötzliche und so nicht absehbare Geschenke werden verteilt! Sehen Sie zu, dass es für Sie einen angemessenen Anteil geben wird. Verdient haben Sie es, nach all der getanen Arbeit!

**Fische** 20.2.-20.3.  
Es passt einiges nicht zusammen, und das verursacht Ihnen natürlich Unbehagen. Doch es sind keine großartigen Veränderungen nötig, um allen Schaden zufriedenstellend zu beheben.



# Radbegeisterung kennt kein Alter

23. Anradeln in der Prignitz: Erfolgreicher Start in die Fahrradsaison mit einer Sternfahrt nach Kyritz

**KYRITZ/PRIGNITZ.** Bestes Wetter, bestens gelaunte Teilnehmer und eine rekordverdächtige Beteiligung: Das 23. Anradeln in der Prignitz war ein voller Erfolg! Über 400 Radler eröffneten am vergangenen Samstag in Kyritz am Untersee offiziell die diesjährige Fahrradsaison – und legten dabei gemeinsam fast 15 000 Kilometer zurück. Die Veranstaltung war eingebettet in die beliebte „Eröffnung am Untersee“, bei der sich die Gäste über Musik, Aktionen, kulinarische Angebote und Infostände freuen konnten.

Insgesamt zehn Kommunen nahmen teil – ein klares Zeichen für die gelebte Gemeinschaft und die wachsende Bedeutung des Fahrrads in der Region. Besonders bewegend: Der jüngste Teilnehmer war gerade einmal fünf Jahre alt, der älteste stolze 90 Jahre – beide wurden für ihren Einsatz mit Ehrenpreisen von den teilnehmenden Kommunen und dem Fachgeschäft „Fahrrad Raugsch“ aus Wittenberge ausgezeichnet. Damit zeigt das Anradeln, dass Radfahren Generationen verbindet.

Wie schon im Vorjahr glänzte die Kommune Pritzwalk mit einer eindrucksvollen Leistung: Sie stellte nicht nur die stärkste Truppe, sondern erradelte auch die meisten Gesamtkilometer und durfte dafür gleich doppelt jubeln – über den Wanderpokal und den Staffeltab für das nächste Anradeln 2026. Dieses wird gemeinsam mit dem Frühlingserwachen Ende April 2026 ausgerichtet.

Am Zielort wurden die Gruppen mit lautem Jubel, Fahrradklingeln und Trillerpfeifen empfangen. Für Spannung sorgte erstmals das gemeinsame Gewinnspiel der Sparkassen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin,

Perlenprinzessin Eva Wickel und Ritter Roland (Martin Tetschke).

bei dem attraktive Preise verlost wurden. Dazu zählten ein Gutschein von 500 Euro für ein neues Fahrrad, ein Gutschein von 150 Euro für eine Fahrradausrüstung und 50 Euro für einen Fahrrad-Frühjahrscheck. Im Anschluss hierzu vergab der Tourismusverband erstmals weitere

„Mit dem diesjährigen Anradeln wurde einmal mehr bewiesen, dass das Fahrrad in der Prignitz nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern ein echtes Verbindungsstück zwischen den Menschen und Gemeinden ist.“

Jacqueline Fuhrmann  
Radwegekordinatorin  
des Tourismusverbandes

Preise für besondere Leistungen, die von den Kommunen gespendet wurden. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wurde vorab um Anmeldung gebeten – was die Teilnehmer hervorragend umsetzten.

„Mit dem diesjährigen Anradeln wurde einmal mehr bewiesen, dass das Fahrrad in der Prignitz nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern ein echtes Verbindungsstück zwischen den Menschen und Gemeinden ist“, sagt Jacqueline Fuhrmann, Radwegekordinatorin des Tourismusverbandes.

Ab Dienstag, dem 3. Juni, startet auch schon die nächste, gemeinsame Rad-Aktion: Das „Stadtradeln“ wird ebenfalls zusammen mit der Reiseregion Prignitz und Ostprignitz-Ruppin durchgeführt. Teilneh-

mer können sich ab sofort anmelden. „Der Tourismusverband Prignitz bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Unterstützenden und Helferinnen und Helfern, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben“, gibt der Tourismusverband bekannt.

**Kontakt für Rückfragen und Informationen:** Tourismusverband Prignitz e. V., Jacqueline Fuhrmann, Tel: 03876/30741925, E-Mail: [rad@dieprignitz.de](mailto:rad@dieprignitz.de). Weitere Informationen und Impressionen: [www.dieprignitz.de/anradeln](http://www.dieprignitz.de/anradeln), [www.dieprignitz.de/stadtradeln](http://www.dieprignitz.de/stadtradeln)

WS



Impressionen von einem ereignisreichen Tag: Das 23. Anradeln in der Prignitz führte nach Kyritz. Fotos: Jacqueline Fuhrmann/ Tourismusverband Prignitz





## Fahrrad Raugsch

2x IN WITTENBERGE

Am Stern 3 und Bahnstraße 93  
Tel. 03877 957 48 26 • Mobil 0171 935 65 09  
[steffen.raugsch@googlemail.com](mailto:steffen.raugsch@googlemail.com)

[www.fahrrad-raugsch.de](http://www.fahrrad-raugsch.de)





Märkische Allgemeine  
**WOCHENSPIEGEL**

Echt. Jetzt.

# 10. Mai 2025



## Die Prignitz radelt an

### Saisonstart zum Kyritzer Untersee





Foto: Adobe Stock/Samo Trebizan

### Ihr Fachmann für Markenfahräder und E-Bikes in Pritzwalk:

Wir sind für Sie da!  
Fahrradteile · Zubehör  
Wartung · Durchsicht  
Service

# SPIEKER

## AUTOTEILE + FAHRÄDER SERVICE

16928 Pritzwalk, Parkstraße, Tel. 03395/30 20 53  
Montag - Freitag 09:00 - 13:00 u. 14:00 - 17:00 Uhr



## RETZLAFF

Medizintechnischer Fachhandel

16928 Pritzwalk, Wallstraße 15  
Tel. 03395 7059 232  
[www.retzlaff-pritzwalk.de](http://www.retzlaff-pritzwalk.de)

MEDIZINTECHNIK  
REHA-TECHNIK  
SANITÄTSBEDARF

### UNSER TEAM ERWARTET SIE. BARRIEREFREI - IM HERZEN DER STADT.



- E-SCOOTER
- MEDIZINTECHNIK
- REHA-TECHNIK
- SANITÄTSBEDARF

Öffnungszeiten: Mo., Die., Do., 08.00-17.00 Uhr · Mi. + Fr. 08.00-14.00 Uhr



## Aufsteigen ist einfach.

### Gemeinsam losradeln. Gemeinsam ankommen.

Ob auf dem Fahrrad oder im Leben – der richtige Weg zählt. Als Hauptsponsoren des „Anradelns“ sind wir nicht nur Unterstützer der Veranstaltung, sondern auch verlässliche Partner für die Menschen in unseren Regionen. Besuchen Sie uns an unserem gemeinsamen Stand – wir freuen uns auf Sie!

Weil's um mehr als Geld geht.



## Arbeiten an der Kreisstraße K 7028 verlängern sich

**WÜSTEN VAHRNOW.** Die Sanierung der Ortsdurchfahrt von Wüsten Vahrnow (Amt Putzitz-Berge), ein Abschnitt der Kreisstraße K 7028, verlängert sich bis zum 31. Juli. Seit dem 12. August 2024 steht hier auf rund 800 Metern Länge die Erneuerung des Regenwasserkanals sowie auf 1600 Quadratmetern die Wiederherstellung der Fahr-

bahn auf dem Programm. Außerdem wird auf rund 800 Metern der Gehweg in einer Breite von 1,45 Meter erneuert. Wegen der Bauarbeiten ist die Straße voll gesperrt. Für den Verkehr sind Umleitungen in Richtung Baek und Gülitz über die L 13 ausgewiesen. Anliegende Grundstücke sind während der Arbeiten zu Fuß erreichbar. *WS*

## Landkreis stellt mehrere Altkleidercontainer auf

**PRIGNITZ.** Alte Kleidungsstücke, verpackt in Säcken, türmten sich in den letzten Tagen dort, wo einst Altkleidercontainer in der Prignitz standen. Der Landkreis Prignitz schafft nun Abhilfe. Wer seine Altkleider loswerden möchte, kann diese von nun an bei den Kleinannahmestellen in Wittenberge, Pritz-

walk und Perleberg abgeben. Hier hat die Kreisverwaltung mehrere Container zur Sammlung von Altkleidern aufstellen lassen. Die Abgabe der Altkleider an den Kleinannahmestellen ist kostenlos. Altkleider, die wiederverwertbar sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. *WS*

## Lückenschluss Heilige-Geist-Straße

**PERLEBERG.** Mit dem Lückenschluss Heilige-Geist-Straße 3 bis 4 schließt die GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karstädt die Sanierung des Quartiers in Perleberg ab. Die GWG hat nun mit der Wiederherstellung und Sanierung des Gebäudes begonnen. Es ent-

steht daneben ein Anbau, so dass die Häuserzeile ein geschlossenes Ensemble wird. Das Einzeldenkmal ist eines der ältesten Häuser der Stadt. Die Arbeiten an der Heilige-Geist-Straße 3/4 haben Ende 2024 begonnen und sollen im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein. *WS*

## Arbeiten an der Bahnüberführung

**PRITZWALK.** In der Zeit vom Montag, dem 2. Juni, bis zum Freitag, dem 6. Juni, wird die Straße „Am Wasserturm“ in Pritzwalk in Höhe der Bahnüberführung aufgrund von Bauarbei-

ten an der Bahnüberführung vollständig gesperrt. Der Verkehr wird in beide Richtungen (nach Pritzwalk und nach Neu- hof/Neuhausen/Sarnow) über den Goetheweg umgeleitet. *WS*

# „Der Fokus auf Qualität“

Dr. Lehner Immobilien in Wittenberge blickt auf 30 Jahre Unternehmensgeschichte zurück

**WITTENBERGE.** Auch der Wittenberger Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) gehörte natürlich zu den Gratulanten: Jürgen und Susanne Lehner haben zusammen mit ihrem Team sowie rund 50 Gästen Ende vergangenen Monats das 30-jährige Bestehen von „Dr. Lehner Immobilien“ mit einem Tag der offenen Tür am Firmensitz in der August-Bebel-Straße gefeiert. „Der Immobilienmarkt ist im Vergleich zu Corona-Zeiten wieder etwas ausgeglichener geworden, das heißt die Nachfrage hat sich reduziert und das Angebot ist gewachsen“, gab Jürgen Lehner Auskunft auf Oliver Hermanns Frage, welche Änderungen es auf dem Immobilienmarkt drei Jahrzehnte nach der Gründung vor allem gegeben habe.

Die Antwort von Dr. Lehner Immobilien auf die Wandlungen sei schon immer „der Fokus auf Qualität“ gewesen, so Jürgen Lehner. Er hat sich mit 71 Jahren etwas aus dem Tagesgeschäft zurückgezogen und die Inhaberschaft an Tochter Susanne (47) weitergegeben, die als zuvor praktizierende Tierärztin ins Unternehmen gekommen war. Mit 30 Jahren Erfahrung bietet das Lehner-Team an inzwischen sechs Standorten in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern umfassende Service rund um den Kauf und Verkauf oder die Bewertung von Immobilien sowie professionelle und individuelle Beratung.

Im März 1995 hatte Jürgen Lehner das Unternehmen mit mittlerweile elf Mitwirkenden in Wittenberge gegründet, das zu seiner Heimatstadt geworden war. Derzeit werden rund 150 Immobilien pro Jahr getreu dem eigenen Motto „Von der Elbe bis zur Ostsee“ vermarktet. Zuvor hatte Lehner noch als promovierter Chemiker für das mittlerweile geschlossene Zellstoffwerk und danach als Holzschutzgutachter für Baumaterialien gewirkt. Durch die Kooperation mit Architekturbüros und Bauämtern hier waren so auch erste Bezüge zur Immobilienbranche da.

Auf 15 Quadratmetern Fläche gab der Vater zweier Kinder seine zunächst unternehmerische „One-Man-Show“. Der gerade in der Branche wichtige Name „Dr. Lehner Immobilien“ – einer, „mit dem man sich sehen lassen kann“ – war für den angehenden Immobilienmakler gesetzt. Das galt im Grunde auch für den Geschäftsschwerpunkt mit Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Resthöfen für „großstadtmüde“ Privatinteressenten. Drei Jahre später folgte dann der Umzug in neue Räumlichkeiten mit drei Büroräumen.

Neben Wittenberge sind inzwischen teils auch durch Übernahmen eines anderen Unternehmens Niederlassungen in Pritzwalk, Neubrandenburg, Greifswald, Neuruppin und Parchim hinzugekommen. blieb das Unterneh-



men in den ersten 15 Jahren nach der Gründung noch auf Brandenburg und die Prignitz begrenzt, orientierte sich die Dr. Lehner GmbH mit Eröffnung der dritten Filiale in Neubrandenburg auch zusätzlich auf Mecklenburg-Vorpommern. Der Schwerpunkt ist auf dem privaten Eigentumsmarkt geblieben, obwohl Dr. Lehner Immobilien mittlerweile auch häufig für Kommunen tätig ist.

Nach 30 Jahren ist der Generationswechsel längst eingeläutet, bei dem Susanne Lehner das Unternehmen von ihrem Vater vor knapp zwei Jahren übernommen hat. Als Marketingmanagerin gilt ihr Augenmerk allen sechs Standorten, direkt leitet sie zudem die noch im Aufbau befindliche Filiale in Neuruppin und betreut auch den Salzwedeler Bereich der Altmark. Ihr besonderer Fokus liegt augenblicklich auf dem digitalen Umbau. „Das Marketing hat sich verändert und viel-

fach auf den digitalen Bereich verlagert“, so Susanne Lehner. Auf dem Weg dahin ist Dr. Lehner Immobilien schon weit vorangekommen. So ist die Besucherfrequenz auf der Website des Unternehmens innerhalb von zwei Jahren von monatlich 500 auf 7000 Besucher gestiegen, unter anderem auch vor dem Hintergrund von Funktionen wie der für Suchaufträge, die gewünschte Immobilien mit aktuellen Angeboten abgleicht.

Die Dr. Lehner GmbH ist nicht nur in der Vermarktung von Immobilien aktiv, sondern engagiert sich auch mit der Organisation etwa von kostenfreien Fachvorträgen vor allem in Sachen Bewertung und Verkaufsstrategien. Das gilt auch für die Herausgabe des Immobilienmagazins „Dr. Lehner“ mit Berichten zu aktuellen Trends, fundierten Analysen und Prognosen sowie spannenden Einblicken in den regionalen

**Bürgermeister Oliver Hermann (4.v.l.) gratulierte Susanne (l.) und Jürgen Lehner (3.v.l.) sowie dem Team mit GmbH-Geschäftsführerin Anne Koplin (4.v.r.).** Foto: Gabriele Hahn

Markt. Zudem zeigt sich das Unternehmen mit der digitalen Herausgabe von umfassenden Branchenberichten als fachkundiger Ratgeber. Frei nach dem von Jürgen Lehner formulierten Motto „ein Makler ist immer auch Problemlöser“ begreifen sich die Mitwirkenden des Unternehmens nicht nur als Fachleute im Immobiliengeschäft, sondern sind stets auch bereit, für und mit den Kunden über den Tellerrand zu blicken. Denn deren Interessen und Wünsche haben Priorität, ob es nun um den Immobilienverkauf, Angebote von Liegenschaften, deren Bewertung oder Beratung dazu geht. *WS*

### Medizin

### ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

# Neuer Schwung für Ihr Sexleben!

Rezeptfreies Arzneimittel begeistert bei sexueller Schwäche

**Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen und Ihr Sexleben wieder genießen zu können.**

Stress, Alltagstrott und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexualleben bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Dabei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!

### Neuer Schwung für das Sexleben

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogenitalsystem an und wird haupt-

sächlich bei sexueller Schwäche angewendet.

### Sich wieder spontan der Lust hingeben

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt eingenommen werden, kann die so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arznei-

mitteln sind nicht bekannt. Weiterer Vorteil: Zudem sind die Arzneitropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der unangenehme Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

**Bringen Sie mit Deseo wieder neuen Schwung in Ihr Liebesleben und steigern Sie Ihr sexuelles Verlangen!**

**DESEO – BEI SEXUELLER SCHWÄCHE**

- ✓ Fördert die sexuelle Lust
- ✓ Wirksam und gut verträglich
- ✓ Wirkt unabhängig vom Einnahmezeitpunkt

Für Ihre Apotheke: **Deseo** (PZN 04884881)

www.deseo.net

# Teufelskreis Gelenkschmerzen

Auf diese Arzneitropfen setzen Betroffene

Bei Schmerzen in Knie, Hüfte oder Schulter meiden viele Betroffene Bewegung. Zu groß ist häufig die Angst vor den wiederkehrenden Schmerzen. Was dabei oft unterschätzt wird: Eine unbewusste Schonhaltung kann zu falscher Belastung führen und die Beschwerden damit begünstigen – ein wahrer Teufelskreis! Hoffnung verspricht ein spezielles Arzneimittel namens Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei).

### Spezieller Arzneistoff überzeugt

Das Besondere an Rubaxx: Der enthaltene natürliche Wirkstoff Rhus toxicodendron wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen besonders geschätzt. Zudem verschafft er Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dabei ist Rubaxx sanft zum Körper: Schwere Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



### Das Rubaxx Wirkprinzip

Für Rubaxx wurde der Wirkstoff Rhus toxicodendron mit modernsten Methoden in spezieller Tropfenform aufbereitet. So kann der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Betroffene können die Arzneitropfen zudem je nach Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Für Ihre Apotheke: **Rubaxx** (PZN 13588561)



Abbildung Betroffenen nachempfunden

DESEO. Wirkstoff: Turnera diffusa Dil. D4. DESEO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. Enthält 52 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Abbildung Betroffenen nachempfunden

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Enthält 51 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

# St. Jacobi-Kirche Perleberg: Instandsetzung des Kirchturms

Bauarbeiten starten im Herbst – Spenden werden benötigt

**PERLEBERG.** Nach jahrelanger Planung beginnt im Herbst dieses Jahres die Umsetzung eines umfangreichen Sanierungsprojekts am Turm der St. Jacobi-Kirche in Perleberg. Ziel des Projekts ist die Ertüchtigung des Treppenaufgangs sowie der Einbau eines neuen Glockenstuhls mit einem Bronzegeläut. Zudem sollen die Ziergiebel befestigt und Teile der Außenfassade saniert werden.

Die Kirchengemeinde St. Jacobi hat sich über viele Jahre hinweg für die Umsetzung dieses Vorhabens engagiert. Dank zahlreicher Spenden konnte bereits ein sechsstimmiges Bronzegeläut aus einer entweihten Kirche in Essen erworben werden. Mit Unterstützung der Städtebauförderung,

der Landeskirche Ekbo, des Kirchenkreises Prignitz sowie weiterer Fördermittelgeber ist ein Großteil der Finanzierung gesichert. Auch die Kirchengemeinde selbst beteiligt sich an den Kosten.

Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen, der erste Bauantrag wurde eingereicht. Geplanter Baubeginn ist nach dem Ende des Brandenburger Tages im Herbst dieses Jahres. Die Bauarbeiten werden in mehreren Abschnitten durchgeführt. Den Anfang machen der Einbau des neuen Glockenstuhls und die Montage der Glocken samt Technik. Anschließend folgen die Sanierung der Fassade sowie die Wiederherstellung des

begehbaren Treppenaufgangs. Für zusätzliche, im Laufe der Planung entstandene Kosten – insbesondere im Bereich der Außenarbeiten und der Gerüststellung – werden weiterhin finanzielle Mittel benötigt. Die Kirchengemeinde bittet daher um weitere Spenden. Spendenbescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden, gibt die Kirchengemeinde bekannt.

Die St. Jacobi-Kirche ist ein bedeutendes Baudenkmal und

prägendes Wahrzeichen der Stadt Perleberg. Sie dient nicht nur dem Gemeindeleben, sondern ist auch ein wichtiger Veranstaltungsort für kulturelle Ereignisse. Die Sanierung des Kirchturms trägt zum Erhalt dieses historischen Gebäudes und zur Stärkung des städtischen Kulturlebens bei. *dre*

**Spendenkonto:**  
**Kirchenkreisverband Prignitz**  
**IBAN DE36 160501011311000107**  
**Verwendungszweck: Gesamt-**  
**kirchengemeinde Perleberg-Land**  
**Kirchturm / Glocken**  
**Kontakt für Rückfragen: Pfar-**  
**erin Verena Mittermaier, Tel.**  
**03876/3068121, E-Mail: v.mitter-**  
**maier@kirchenkreis-prignitz.de**



**Das Perleberger Rathaus und die Kirche St. Jacobi.**  
Foto: Evangelischer Kirchenkreis Prignitz

## Museen mit Freude entdecken



**LENZEN.** Das Bund-Besuchszentrum Burg Lenzen lädt am Sonntag, dem 18. Mai, im Rahmen des Internationalen Museumstags, zu einer besonderen Führung durch seine Ausstellungen ein. Unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ bieten die Einrichtungen ab 11 Uhr Programm für alle Altersgruppen. In der Fachwerkscheune und im Burgturm warten Einblicke in die Natur- und Kulturge-schichte der Flusslandschaft Elbe sowie in die Geschichte von Lenzen. Die Ausstellung „Flusslandschaft am Grünen Band“ zeigt die Leistungen von Auen im Klima- und Hochwasserschutz.

Ein digitales Flussmodell zur Deichrückverlegung gibt Einblick in Landschaftsveränderungen und den Erhalt der Biodiversität. Im Burgturm erwarten die Besucher ein digitaler Tisch und eine Mikroskopier-Station mit Fokus auf Flora und Fauna. Highlights sind der virtuelle Flug auf dem Rücken einer hölzernen Wildgans sowie der faszinieren-

**Flinke Flossen zum erleben: Die Ausstellungen auf der Burg Lenzen eröffnen Einblicke in die Biodiversität der Region.**  
Foto: Prignitzliebe/Anja Moeller

de Ausblick aus 24 Metern Höhe auf die Flusslandschaft.

Das Museum für Stadtgeschichte(n) im Besuchszentrum präsentiert die Entwicklung Lenzens von der Urgeschichte bis zur Gegenwart. Herzstück ist ein Diorama mit 6000 Zinnfiguren, das die Schlacht bei Lenzen 929 nachstellt. Zur ersten Tour auf der Elbe mit dem Solarboot „Smüster Elw“ wird am Mittwoch, dem 21. Mai um 17 Uhr eingeladen. Während das Solarboot sanft und fast geräuschlos über das Wasser gleitet, erhalten Teilnehmer Einblicke ins Naturparadies der Flusslandschaft. *dre*

**Anmeldungen sind bis zum 19. Mai im Besuchszentrum unter Tel. 038792/1221 oder per E-Mail: [www.burg-lenzen.de](http://www.burg-lenzen.de) nötig.**

## 13 bunte Schmetterlinge

Gedenkfeier für Sternenkinder in Perleberg



**PERLEBERG.** Seit fünf Jahren versammeln sich Eltern und Geschwister der Sternenkinder, sowie Mitarbeiter des Kreiskrankenhauses Prignitz am „Beisetzungsort für Sternenkinder“ auf dem Evangelischen Waldfriedhof in Perleberg

Foto: Kreiskrankenhaus Prignitz

nenkinder“ regelmäßig auf dem Evangelischen Waldfriedhof in Perleberg. Sternenkinder sind nicht ins Leben geborene Babys unter 500 Gramm. Die Mitglieder des Ethikkomitees hatten vergangene Woche eingeladen und etwas Besonderes vorbereitet.

Kurze Texte, begleitet von einfühlsamer Musik, nahmen die Gedanken und Gefühle

der betroffenen Eltern und Anwesenden auf. Auch für die Mitarbeiter waren es emotionale Momente der Erinnerung. Gemeinsam schrieben alle Anwesenden ihre Gedanken auf gefaltete Schmetterlinge aus Papier und legten sie unter die Stelle.

Im Anschluss lud ein „Steh-Café“ zu einem Wiedersehen der Eltern und einem regen Austausch mit allen Teilneh-

mern ein. Trotz der Begegnung mit der schmerzvollen Erfahrung hat niemand diesen Gedenkort ohne Hoffnung und im Vertrauen in das Leben verlassen. Zurzeit erinnern 13 bunte Schmetterlinge an der Stelle an die „Sternenkinder“, die in dem Krankenhaus geboren wurden. Wer den Erinnerungsort für Sternenkinder oder die Gedenkfeier unterstützen möchte, kann dies über eine Spende an folgendes Konto tun: Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH IBAN: DE56160501011340000128 Verwendungszweck: Sternenkinder *dre*

**THE CHERRY Jukebox Heroes**  
GLAM & ROCK CLASSICS OF THE 70's  
SONNTAG 18.01.26  
KULTURHAUS PRITZWALK

**MORD IN DER HAIRISH BAR**  
COMEDY-THEATER - ROCKMUSIK  
MIT DEN LEGENDÄREN ORIGINAL RATTLES  
14.03.26  
KULTURHAUS PRITZWALK

**Waterloo THE ABBA SHOW**  
STREICHQUARTETT  
03.04.2026  
ab 19:30 Uhr  
KULTURHAUS PRITZWALK

**VORVERKAUF:**  
Kulturhaus Pritzwalk,  
Kietz 63, 16928 Pritzwalk  
**03395-401117**  
Reisebüro Relax Pritzwalk,  
Grünstraße 1, 16928 Pritzwalk  
**03395-308411**  
Eventim:  
**01806 570070**  
& Reservix:  
**0761 88849999**

# Lange Brücke – News *in* Kürze.



**Die 5in5 Newsletter für Brandenburg**


Das tägliche Newsupdate für Ihre Region im Posteingang. **5 Themen in 5 Minuten.**

**Jetzt kostenlos anmelden.**



TRAUERANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester, Schwägerin und Tante



## Ilse Pey

\* 19. August 1949 † 5. Mai 2025

**Ingrid und Dieter**  
**Andreas und Korinna**  
**Annika und Oliver**

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis der Familie statt.



## Manfred Zander

**Herzlichen Dank** sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Willi Kupas Hauses sowie dem Bestattungsinstitut Elfreich.

**Im Namen aller Angehörigen**  
**Deine Kinder**

Wittenberge, im Mai 2025

*Erlöst!*



## Uwe Groschopf

\* 10.9.1948 † 7.5.2025

Du fehlst uns  
**deine Manuela**  
**deine Kinder mit Familien**  
**sowie alle, die dich gern hatten**

Pritzwalk, im Mai 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade*



Wir nehmen Abschied von

## Hartmut Wieneke

\* 13.04.1964 † 05.05.2025

In stiller Trauer  
**Elisabeth Wieneke**  
**Charlotte Schulz, geb. Wieneke u. Familie**  
**Erhard Wieneke u. Familie**

Die Urnenbeisetzung soll im kleinen Familienkreis erfolgen.



*Du hast so treu gesorgt  
für alle deine Lieben.  
Drum ruhe, liebes Mutterherz,  
nun sanft in Frieden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Elfriede Niemann

\* 31.10.1932 † 7.5.2025

In tiefer Trauer  
**deine Kinder, Schwiegerkinder,**  
**Enkel und Urenkel**

Neu Krüssow, im Mai 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Traurig, dich zu verlieren.  
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.  
Dankbar, mit dir gelebt zu haben  
und für alles, was du für uns getan hast.*



## Herbert Basler

\* 10.7.1940 † 6.5.2025


Wir nehmen Abschied  
in Liebe und Dankbarkeit  
**deine Tochter und dein Schwiegersohn**  
**deine Enkelkinder und deine Schwester**  
**sowie alle Angehörigen**

Pritzwalk, im Mai 2025

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

*„Wir gehen wie wir kamen  
mit nichts als uns allein.  
Die Welt – das sind nur Namen,  
ein Wunder bleibt das Sein.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin



## Norbert Leppin

\* 04.09.1948 † 04.05.2025

In stiller Trauer  
**Daniel und Nicole mit Andreas**  
**Jens mit Romina**  
**Familie Karl-Heinz Leppin**  
**sowie alle, die ihn lieb und**  
**gern hatten**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



*Du bleibst im Herzen deiner Lieben,  
fällt uns der Abschied auch sehr schwer.  
Du wärst doch gern bei uns geblieben  
und wir vermissen dich so sehr.*

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

## Dieter Prillwitz


\* 25.2.1941 † 29.4.2025

Du fehlst uns  
**deine Irmgard**  
**Michael und Iris**  
**Fred und Heike**  
**Anke und Volker**  
**René**  
**deine lieben Enkel und Urenkel**  
**sowie alle, die dich gern hatten**

Pritzwalk, im April 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Anspruchslos war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand.  
Friede sei Dir nun gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.*



Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwägerin

## Hannelore Schulz

**geb. Schütte**  
\* 26.02.1937 † 05.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Norbert und Angela**  
**Gudrun und Frank**  
**Melanie, Daniel, Celina, Elisa und Élain**  
**Marcel, Janine, Kimberly und Lilly**  
**Jessica**  
**Sieglinde Käding**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 19. Mai 2025, um 13.00 Uhr in Glöwen statt.



*Das Sichtbare ist vergangen,  
es bleibt die Liebe  
und Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unseren Papa und Bruder

## Ralph Bartoll

\* 16.12.1961 † 28.04.2025

Du bleibst in unseren Herzen.  
**Deine Marianne**  
**Ronny, Matthias**  
**und Bernd**

Die Trauerfeierlichkeit findet am Dienstag, dem 10. Juni 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge (Eingang Düsterweg) statt.

*Traurig, dich zu verlieren.  
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.  
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.*



Für die aufrichtige Anteilnahme in Form von liebevoll geschriebener oder gesprochener Worte, einem stillen Händedruck, herzlichen Umarmungen, Blumen- und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Hilda Hingst

sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenpflegezentrum Perleberg, der Arztpraxis Hauße, dem Bestattungshaus Elfreich, Herrn Pfarrer Frenzel für seine einfühlsamen Worte, der Bäckerei Eichler sowie der Familie Bogs für die schöne Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen  
**Annemarie Finschow und Familie**

Uenze, im April 2025

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft, und hab für alle Liebe Dank.

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder und Onkel




## Hans-Joachim Peter

\* 13.06.1955 † 03.05.2025

Im Namen aller Angehörigen  
**Deine Gitti**  
**Enrico und Silke**  
**Nancy und Björn mit Annabell,**  
**Wilhelm, Friedrich und Friedhelm**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 24. Mai 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Weisen statt.

*Es ist schwer, dies zu verstehen,  
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.*



## Anneliese Schmidt

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren tief empfundenen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kautz, dem Ambulanten Palliativpflegedienst PiA24, Frau Hampe und Frau Bartens für die Ausrichtung der Kaffeetafel, dem Pflanzencenter Blumenthal sowie dem Bestattungsinstitut Gädke.

Im Namen aller Angehörigen  
**Enrico und Silvia mit Familien**

Putlitz, im April 2025

### Danksagung

*Von dem Menschen, den wir geliebt haben,  
wird immer etwas zurückbleiben,  
etwas von seinen Träumen, etwas von seinen Hoffnungen,  
etwas von seinem Leben, alles von seiner Liebe.*



*Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme, die wir beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen*

## Bernd Rosenthal

*durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden erfahren durften,  
danken wir auf diesem Wege herzlichst.*

*Besonders danken möchten wir den Verwandten, seinen Freunden, den Nachbarn, den ehemaligen Kollegen der Sirio Pharma Falkenhagen, dem Blumenladen Dunkelmann und dem Bestattungshaus Günter Geyer.*

*Es war sehr tröstlich zu erfahren, wie sehr er geschätzt wurde und wie viele ihn gern hatten.*

Im Namen aller Angehörigen  
**Ilona Rosenthal**

Maulbeerwalde, im Mai 2025

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder und Augenblicke.  
Sie werden uns an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.*

## Dirk Hager (Ole)

\* 17.04.1970 † 05.05.2025



In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Mutti**  
**Deine Geschwister**  
**Deine Nichten und Neffen**  
**Deine Schwägerinnen**  
**sowie alle, die ihn lieb**  
**und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 31. Mai 2025, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Motrich statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

TRAUERANZEIGEN

*Das Leben ist vergänglich, doch Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.*

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir viel Trost und Anteilnahme erfahren. Für die liebevollen Beweise der Verbundenheit und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben

**Ulrich Stolz**  
\* 15.9.1937 † 23.4.2025

danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke für die würdevolle Begleitung, der Floristin Ina für die individuelle Dekoration der Trauerhalle und die schönen Kränze, Herrn Matthias Paul für die einfühlsamen Worte sowie dem Team der Gaststätte „Zum Bowlingfreund“ für die liebevoll ausgerichtete Kaffeetafel.

Im Namen der Familie  
**Irmgard Stolz, Jürgen Stolz und Silke Krassowski**

Meyenburg, im April 2025

**DANKE**

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Arbeitskollegen und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Siegfried Janetzky**

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, dem Redner Herr Hintz sowie dem Külzberg Café.

Im Namen aller Angehörigen  
**Getraude Janetzky und Kinder**

Wittenberge, im Mai 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und unserem Opa

**Rolf-Dieter Stübe**

auf seinem letzten Weg begleitet, in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben und sich mit uns verbunden fühlten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Helmut Kautz für die tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Renné, dem Blumenladen „Blatt & Blüte“ und der Gaststätte „Zum Bowlingfreund“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen  
**Anna Stübe und Söhne**

Meyenburg, im Mai 2025

**Manfred „Manni“ Wittkowski**  
1936 - 2025

*Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist. Danke für Deine Hand, die uns oft so hilfreich war. Danke dass es Dich gab.*

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

**DANKE** sagen wir tief bewegt und von ganzem Herzen ALLEN, die mit uns mitgeföhlt und meinem Vater in so liebevoller und vielfältiger Weise ihre große Wertschätzung zum Ausdruck gebracht haben.

**DANKE** Euch treuen „Jungs“ des BSV Veritas Wittenberge, dass Ihr immer für ihn da wart, mit ihm gelacht und von alten Zeiten erzählt habt.

**DANKE** dem Pflegedienst “Glücksmomente“ für die liebevolle Altersbegleitung

**DANKE** seiner lieben Nachbarin Peggy, die immer ein offenes Ohr für ihn und ein wachsaues Auge auf ihn hatte.

**DANKE** dem großartigen Trauerredner Herrn Elfreich und seinem Team des Bestattungshauses, dem Blumengeschäft BB-Flowers, dem Musiker Mario Geidel und dem Café „Zur Möwe“ für die Gestaltung einer würdevollen Abschiednahme.

**Andrea Podiebrad und Familie**

Wittenberge, im Mai 2025

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen ...

**Britta Högl-Schmidt**

**Du fehlst...**

Danke an alle, die auf herzliche Weise ihre Anteilnahme bekundet haben und Britta und uns zur Seite standen.

In Liebe und unvergessen  
**Lutz Schmidt  
Kerstin Kenzler  
Kinder und Familie**

Cumlosen, im Mai 2025

*Unsere Mutter ist gegangen.*

**Gertrud Ruhm**  
geb. Nehring  
\* 15.09.1929 † 05.05.2025

**Ingrid  
Edelgard  
Charnette  
Waltraud  
Hartmut**  
*ihre lieben Enkel, Urenkel und Ururenkel*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.Mai 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Kuhbier statt.

Von Beileidsbekundungen während der Trauerfeier bitten wir Abstand zunehmen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, Papa, Opa, Bruder und Freund

**Detlef Gerke**  
\* 03.01.1954 † 01.05.2025

Wir sind dankbar für alles, was er uns gegeben hat und lassen ihn nun in Frieden gehen.

In stiller Trauer  
**Deine Margrit  
Dein Michael  
Deine Mara  
Deine Martina**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

*Du warst der Ursprung unseres Lebens und so hoffen wir vergebens, dass Deine Reise weitergeht und am Ende eine 100 steht. So blicken wir voller Stolz auf 96 Jahr und das Dein großes Herz unser Ursprung war.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

**Brunhilde Wesenberg**  
\*26.12.1928 †03.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Töchter  
Doris Sperling  
Martina Geisler und Hardy  
Deine Enkelkinder Gordon, Maik und Kati,  
Steven, Marcel und Janine  
Deine Urenkel Mika, Lotta, Fynn, Felix und Mia  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet Freitag, dem 23. Mai 2025 um 14.30 Uhr in Wittenberge statt.

**BESTATTER**

**Müritz-Bestattungen**  
**Bestattungshaus**  
**Brüsehäfer**  
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

**Tag & Nacht erreichbar**

**Meyenburg**  
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 • 16909 Wittstock/D.

*Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.*  
Jean-Baptiste Massillon

**Angelika Mertens**  
\* 14.2.1952 † 20.3.2025

**Danke**  
für die überwältigende Anteilnahme, die wir aus nah und fern in jeglicher Form erfahren durften.

**Harry  
Stefan  
Martin und Jessy mit Marie & Johann**

Pritzwalk, im April 2025

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

**BESTATTER VOR ORT**

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern mochten.

**Hans-Jürgen Kunst**

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen für das tiefe Mitgeföh, die aufrichtige Anteilnahme durch Blumen, Geldzuwendungen, töstende Worte und stille Umarmungen sowie für das große, ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Seniorenzentrum Christophorus WB 3 Pritzwalk, dem Bestattungshaus Elfreich, dem Trauerredner Herrn Hintz, dem Trompeter, der Gärtnerei Haering sowie dem Hotel Germania.

In stiller Trauer  
**Ingetraud und Marco**

Wittenberge, im Mai 2025

*Was man tief im Herzen besitzt, kann man durch den Tod nicht verlieren.*

Traurigen Herzens, aber in liebevoller Erinnerung an die gemeinsamen Jahre, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Helga Schröder**  
geb. Pillasch  
\* 6.5.1935 † 24.4.2025

**Frank Schröder  
Marco und Kerstin Hoffmann  
Johannes und Samira  
Josephine und Philip mit Flynn  
Auréle mit Lion  
sowie Thibaut und Doman**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Mai 2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

**Bestattung**  
**Spycher-Noack**  
Große Straße 46  
19336 Bad Wilsnack  
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus**  
**Thiele**  
Reetzer Straße 2  
Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus**  
**Elfreich**  
Lindenstraße 7  
Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 78 91 01  
Fr.-Engels-Straße 17  
Wittenberge  
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus**  
**Oldenburg**  
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47  
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88  
www.bestattungshaus-oldenburg.de

**Bestattungshaus**  
**Jannasch**  
Grahlsstraße 39, Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 78 43 10  
Karstädt  
Tel. 0160 / 911 717 30

**Bestattungen**  
**Rohloff**  
Perleberger Straße 130  
Wittenberge  
*Tag und Nacht*  
Tel. 0 38 77 / 6 14 82



KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW

- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft

ständig Kfz - fast aller Art -

auch für Export

alle Fabrikate, auch Unfall.

Barzahlung und sofortige Abholung

Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,

Tel. 0 38 76 / 78 99 07

oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) FA

WOHNMOBILE / -WAGEN

GLÜCK SCHENKEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Ganz einfach inserieren:

0331 / 28 40 404

[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:

redaktion.prg@

wochenspiegel-brb.de

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Sammler kauft jede Münzsammlung, auch umfangreich und Einzelstücke ☎ 0162/5319587

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten

Flohmarktläden Wittenberge, Bahnstr. 12

Neue Nummer!

Tel.: 0152/38 46 81 26

Fensterputzer hat noch Termine frei.

Tel.: 015165677004

Dienstleistungen

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz. ☎ 01520/ 219 49 39

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

MIETGESUCHE

Wohnungen

Pensionierter Lehrer, 68J., sucht ab Aug. 25, 2-3 ZW oder kleines Haus mit Garten zur Miete ☎ 0157/72940909 arnd-vogt@gmx.de

3 ZIMMER

Renovierte Offeneheizung-Wohnung, eigener Garten, 65m², 850€ KM inkl. Betriebskosten, in Sieversdorf-Hohenofen, ☎ 0170/9594106

VERSCHIEDENES

Ihr ganz persönl. Alltagsbegleiter f. Arztbesuche, Einkäufe u. andere Aufgaben. R. Perleberg. ☎ 03876 302725

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?

[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

0331/28 40 404

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

2 RWO, Niederlehme, 67m², Bad/Du/ Wa, EBK, KM 800€+NK+MS ☎ 0172/3221680

In Meyenburg zu vermieten

2 Raum-Wohnung mit Küche, Bad und Diele

Tel.: 0151/50369344

IMMOBILIENMARKT

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG

VEREINTEKRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14

Tel.: 03395-304250

Internet: [www.wbg-vereinte-kraft.de](http://www.wbg-vereinte-kraft.de)

E-Mail: [kontakt@wbg-vereinte-kraft.de](mailto:kontakt@wbg-vereinte-kraft.de)

Pritzwalk:

3-Zi-Wohnung, 62,0 m²

Dusche, Balkon, 2.OG,

Komplettsanierung

vermietbar ab sofort

Miete: 410 € zzgl. NK

Verbrauchsausweis, 65 kWh/(m²a)

Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)

Fernwärme, Baujahr 1990

Pritzwalk:

2-Zi-Wohnung, 49 m²

Balkon, Raufaser weiß

Komplettmodernisierung

vermietbar ab sofort

Miete: 320 € zzgl. NK

Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)

Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)

Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

•1- bis 4- Raum-Wohnungen

•Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE



Für Ihn

Eine bildschöne, junge Sabrina, Mitte 30/166/52, Tierärzthelferin, schlank, sexy, ohne Kinder, mit langen, blonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, dafür aber sehr zärtlich, anschnieg-sam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Sie ist mobil und würde auch gern zum Partner (30 - 50 Jahre) ziehen. Bitte habe Mut und melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Helga, 78 J., Witwe. Was mir fehlt ist ein zuverlässiger und lieber Mann wie Du, den ich verwöhnen darf und mit dem ich alles teilen kann. Ich bin Naturfreund, liebe Garten und Musik, habe ein EFH, würde dieses bei Sympathie auch verkaufen und zu Dir ziehen. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Sylvia, Ende 40, eine junggebl. Ärztin, rassiger Typ, sucht den Mann an ihrer Seite, mag zärtliche Stunden, schöne Urlaube, möchte sich wieder freuen nach Hause zu kommen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Junge, sympathische, herzliche, hübsche Witwe, 52/166/55, gelernte Krankenschwester, sucht Mann fürs Herz. Sie freut sich auf zärtl. Stunden, gemeinsam Lachen, auch mal Kochen, Freunde besuchen... **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Suche einen lieben Herrn bis 86 Jahre! Irene, 76/166, Witwe, keine Reisetante, schlank und jünger aussehend, ich kam als junge Frau aus Polen nach Deutschland, habe in der Krankenpflege gearbeitet. Ich suche einen ehrlichen Mann, den ich mit meiner ganzen Liebe verwöhnen möchte, bin auch umzugsbereit. Ich mag Musik, rätseln, koche gut, bin fleißig und sehr lieb. Für mich ist der Charakter wichtig und keine Äußerlichkeiten. Wenn Sie eine Frau suchen, die Sie umorgt und immer treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ludmila, 55 Jahre, stammt aus Tschechien, lebt seit 30 Jahren in Deutschland, mit toller Figur, blauen Augen, langen dunkelblonden Haaren, voller Herzenswärme und Natürlichkeit. Bin eine topp Hausfrau, perfekte Gastgeberin, mag ein kuscheliges Heim, Erotik und sehne mich nach Dir – Alter und Aussehen ist Nebensache, für mich zählen Deine Treue und Dein Herz. Freue mich auf Dich und Deinen Anruf. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Monika, fast 80, verwitwet, eine noch immer hübsche Frau, ist seit 2 Jahren allein, möchte es aber nicht bleiben! Sie hat ein ruhiges Wesen, fährt selbst Auto, ist häuslich, lacht gern. Welchem Mann geht es auch so? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attraktive Arzthelferin in Rente, Gerhild, Anfang 80, leider nur 156 groß, aber eine warmherzige nette Witwe, humorvoll, gute Köchin, prima Kamerad, finanziell versorgt. Bin einsam und suche einen lieben Mann um zu verwöhnen und zu umsorgen. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bescheidene, fürsorgliche Krankenschwester, Mitte 40/165, wunderhübsch, schlank, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. „Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgelassen bin, könnte ich auch zu Dir ziehen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an!“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Mirko, Mitte 40/184/80, mit toller Wohnung, Pkw, dunkles, volles Haar, ein attraktiver, sportlicher und sympathischer Polizeibeamter, ist völlig verzweifelt. Schon letzten Monat hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei sucht er nur eine ganz „normale Frau“, gern auch mit Kindern, für einen Neubeginn. Vielleicht wurdest Du auch von Deinem Partner betrogen und suchst wieder einen Halt im Leben. Bitte melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bernd, Anfang 80/180, ohne Anhang, keine Kinder, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als Frauen, die sonst nur im Internet suchen). **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Biete ehrlichen Mann, lieben Papa, starken Beschützer und jede Menge Spaß... ob Kino, baden oder rumtoben zu Hause. Steve, 40/182, ein Typ mit Witz und Charme, als Klempner fleißig, träumt von einer natürlichen und bodenständigen Frau mit Lust auf Leben und eine glückliche Familie. Bitte ruf an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attraktiver Dipl.-Ing., 43/183, sympathisch männliche Ausstrahlung, fast immer gutgelaunt. Mein sicherer, familienfreundlicher Job als leitender Beamter und Freunde, sind nicht alles für mich im Leben. Ich suche eine nette, sympathische, ganz normale junge Frau, mit Kind an genehm, der Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Treue viel bedeuten. Dich fest in meine Arme nehmen und nicht wieder loslassen. Hast Du Mut, dann ruf an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zusammen ist man weniger allein! Handwerker, 51 Jahre, 188 cm, Witwer, attraktiv, charmant, mit Hang zur Romantik, sucht eine attraktive, häusliche Partnerin, die sich mit ihm einen Neustart vorstellen kann. Sie sollte eine natürliche Ausstrahlung haben und familienorientiert sein, gern mal wandern oder verreisen, Garten und Natur mögen. „Wenn Sie auch alles langsam beginnen möchten, melden Sie sich bitte über diesen Weg.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Steffen, 48/182, Maschinenbau Dipl. Ingenieur, sportlich, gutaussend, wurde von seiner lang-jährigen Partnerin immer wieder betrogen. Sie hat sich von seinem hart erarbeiteten Geld schöne Jahre gemacht und ist dann von heute auf morgen gegangen, wegen eines Anderen. Steffen sucht eine liebe, einfache, zuverlässige, gepflegte und treue Frau, die auch wirklich ernsthaft eine dauerhafte Partnerschaft will. „Ich arbeite zwar viel, nehme mir aber immer die Zeit für die Partnerin und mich, ich als Polizeibeamter tätig (jetzt Spaziergänge, Kurzreisen oder einen gemütlichen Abend vor dem Kamin. Vielleicht hast auch Du bin humorvoll, zärtlich, kinderlieb und sehr allein. Ich mag Kurztrips und Ausflüge mit dem Auto, Reisen.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Sympathischer, hilfsbereiter Witwer, 72/180, Dipl. Ing., bin attraktiv, gesund, gepflegt, verwitwet, finanziell ohne Sorgen mit PKW, NR, sucht nette Sie, ohne Gehobtes gleich aufzugeben. **Ag. Frank, 58/178, Techniker, Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Mann zum Träumen, Lieben u. Verstehen! Lars, 53/180, chic, vorzeigbar u. alltagstauglich, nicht perfekt, aber offen und ehrlich, ruhig und ausgeglichen, handwerklich begabt, aktiv und fair, mit vielen Interessen, die zu zweit erst richtig Spaß machen (tanzen, reisen, kochen, Spaziergänge) hofft hier auf sein Glück. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Polizeibeamter i. P., Jürgen, Beginnen wir doch mit Freund-74 Jahre, vor 2 Jahren hat-schaft und schauen wie es weitergeht! Facharzt – Schmerz-6 Monate später ein trauriger Schicksalsschlag. Jetzt bin ich gerade meine Praxis und möchte Witwer und völlig allein. Wie gern hätte ich wieder eine nette Frau, gern auch älter, die mit mir etwas unternehmen möchte, Reisen, Ausflüge, Theater, Konzerte, ich suche eine Frau, die mit mir was unternehmen möchte, ohne Streit & Hektik, schön, gemeinsam zu lachen wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch keine super schlank Figur haben, für mich zählen andere Werte, wie Ehrlichkeit & gegenseitige Achtung, bin jünger aussehend & humorvoll. Rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Deins? Meins?

Jeder eins!

Zwei Samsung-Tablets zu jedem MAZ E-Paper.



Geschenkt!

Zweites Tablet zu jeder Bestellung



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf [abo.MAZ-online.de/angebot25](http://abo.MAZ-online.de/angebot25) Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort: 14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

Märkische Allgemeine



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



## Stipendium soll medizinische Versorgung sichern

unterstützt angehende Mediziner mit einer monatlichen Förderung von 700 Euro. Im Gegenzug verpflichten sich die Stipendiaten, nach ihrer Facharzt Ausbildung für fünf Jahre in Wittenberge zu praktizieren. Ziel der Stadt ist es, so zur langfristigen Sicherung der medizinischen Versorgung beizutragen. Infos gibt es auf [www.wittenberge.de](http://www.wittenberge.de) oder unter [Arztversorgung@dre](mailto:Arztversorgung@dre).



**Nebelin lädt vom 11. bis 13. Juli  
zur 725+5-Jahr-Feier ein.**  
Foto: euroluftbild.de/Robert Grahm

einen gemütlichen Abend mit alten und neuen Nebelinern und auf Plaudereien über das gemeinsame Dorfleben. Und deshalb werden momentan ehemalige Nebeliner gesucht, die sich gern an ihr Leben in Nebelin erinnern und anlässlich des Jubiläums auch gern zu Besuch kommen, um an der Festveranstaltung am 11. Juli teilzunehmen. Interessierte ehemalige Nebeliner werden gebeten, sich bis zum 31. Mai unter Tel. 0174/1939499 zu melden.

eine große Tombola und jeder Menge Spaß für Kinder. Außerdem sind fahrende Spielleute zum Gast und das Puppentheater der „Sternzauber“ wird am Nachmittag erwartet.

Für 14 und für 17 Uhr sind zwei Konzerte in der Nebeliner Kirche geplant. Unter dem Titel „Sanfte Klänge – kraftvolle Akkorde“ präsentieren das Accordion-Ensemble und das Duo „Wolgemut“ aus Berlin in ihrem Auftritt ab 14 Uhr konzertant-

Volks- und Kirchenmusik. Im Konzert  
ab 17 Uhr erklingt dann zeitge-  
nössische Rock- und Pop-Musik.  
Um 18.30 Uhr werden die  
Hauptpreise der Tombola ver-  
lost. Ab 20 Uhr erklingt Livemu-  
sik mit der Partyband „3-live“.  
Der Sonntag beginnt um 9.30  
Uhr mit einem Gottesdienst unter  
freiem Himmel. Zwischen 10 und  
13 Uhr klingt das Jubiläumsspo-  
nerende mit einem Frühschop-  
pen aus. Die „Löcknitzthaler Mu-  
sikanten“ sorgen für den richti-  
gen musikalischen Rahmen. WS



**Und so geht's:** QR-Code scannen,  
telefonisch ☎ 0331 28 40 377  
oder online bestellen unter  
🌐 [abo.MAZ-online.de/mazdigital](http://abo.MAZ-online.de/mazdigital)

Märkische Allgemeine MAZ

**(rnd)** Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

90131/3

Die Lieferung soll beginnen am: \_\_\_\_\_  
(spätestens am 18.08.2025)

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname

.....  
Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum: ..... Telefon: .....

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Nach der sechsten Woche läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 39,90 Euro für MA und Digital. Wenn ich nach sechs Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**  
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

Bankinstitut

**Kundeninformationen**  
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)  
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,  
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

ANZEIGE

Wer seit März rund um Falkenhagen unterwegs ist, wird ihn kaum übersehen: den farberfrohen Linienbus im auffälligen Nordgetreide-Design. Freundlich lächelnde Mitarbeiternde und fliegende Cornflakes zieren das neue Erscheinungsbild des Busses, der im öffentlichen Nahverkehr durch die Region fährt. Hinter der auffälligen Gestaltung steckt ein klares Ziel: Die Nordgetreide GmbH & Co. KG will mit dem mobilien Blickfang gezielt auf Karrierechancen in der Region aufmerksam machen. Gesucht werden insbesondere Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) sowie Elektroniker (m/w/d) für das Werk in Falkenhagen bei Pritzwalk, einem der Produktionsstandorte des Unternehmens. „Mit dem Busdesign möchten wir zeigen, wer wir sind: Ein

starkes Team mit viel Freude an der Arbeit – und immer in Bewegung für hochwertige Cerealien“, erklärt das Unternehmen, das sich seit fast 60 Jahren der schonenden Verarbeitung von Getreide verschrieben hat. Täglich stellen knapp 600 Mitarbeitende hochwertige Frühstückscerealien und Getreideprodukte für Industrie und Handel her. Das Motto: „Wir verwandeln Getreide in Genuss.“

Was Nordgetreide als Arbeitgeber auszeichnet, ist nicht nur die regionale Verbundenheit, sondern auch ein überzeugendes Arbeitsumfeld: 38-Stunden-Woche, 30 Tage Jahresurlaub, zusätzliche freie Tage bei Schichtarbeit, ein krisensicherer Arbeitsplatz und das beliebte JobRad-Angebot machen das Unternehmen zu

in einem attraktiven Arbeitgeber in der Region. Jetzt bewerben und Teil des Teams werden. Alle, die sich für Technik, Lebensmittelproduktion oder eine sichere berufliche Perspektive interessieren, können sich unter [www.nordgetreide.de/karriere](http://www.nordgetreide.de/karriere) über die offenen Stellen und Karrieremöglichkeiten informieren. Nordgetreide bedankt sich bei allen Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung des Busprojekts – und freut sich auf viele neue Gesichter, die den Weg in das Unternehmen finden.

**Für weitere Fragen:**  
**Asmin Wollin, Recruiterin,**  
**Nordgetreide GmbH & Co. KG,**  
**Am Hafenplatz 1, 23570 Lübeck,**  
**tel. 04502/8886117,**  
**E-Mail: wollin@nordgetreide.de,**  
**online unter:**  
**www.nordgetreide.de**

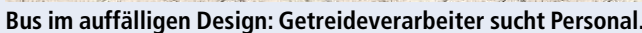


Foto: Nordgetreide GmbH & Co. KG